



## Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

---

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19:25 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 30 Vereinen des TK 65 sind 11 Vereine anwesend. Diese vertreten 29 Stimmen von 67 möglichen Stimmen. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Anträge von Mitgliedern wurden nicht eingereicht.

### TOP 2: Bericht des Vorstandes

#### 2a) Vorsitzender

Bertrand Kaus dankt allen Vorstandskollegen und Vereinsvertretern für deren ehrenamtliche Arbeit in ihren Vereinen.

**Mitglieder:** Nach der aktuellen Mitgliederstatistik des Tennisbezirks Wiesbaden vom Tage hat der Tenniskreis 65 Main-Taunus 8621 (Vorjahr 8593) Mitglieder. Erstmals seit fünf Jahren kann damit wieder ein Mitgliederplus verzeichnet werden. Der Zuwachs um 28 Mitglieder ist dem Jugendbereich zu verdanken. Hier gab es ein Plus von 102 Mitgliedern von 2488 auf 2590. Der Rückgang bei den Erwachsenen betrug im Jahr 2010 dementsprechend 74 Mitglieder (6105 auf 6031). Bertrand Kaus sagt dazu, dass sich der Tenniskreis 65 als zweitstärkster Kreis des Bezirks hinter dem TK 63 Hochtaunus-Wetterau von den drei übrigen Kreisen etwas abgesetzt habe. Und dass, obwohl sich der TC Flörsheim im Januar 2011 aufgelöst hat, womit der Tenniskreis jetzt noch aus 30 Vereinen besteht.

**Schulkooperationen:** Zu Verdanken ist die erfreuliche Mitgliederentwicklung in erster Linie den Schulkooperationen, so Kaus. Acht Vereine des Tenniskreises haben nach Informationen des Kreisvorstandes und des Tennisbezirks aktuell solche Kooperationen. Kaus fordert die Vereine auf, mögliche weitere Aktionen mit Schulen dem Tenniskreis oder Tennisbezirk zu melden. So könnte sich der Kreis auch weitere Zuschüsse vom Hessischen Tennisverband über den jährlichen Sockelbetrag von 500 Euro hinaus sichern. Für das Jahr 2011 rechnet Kaus mit bis zu 2500 Euro an Zuschüssen.

**Verbandsbeiträge:** Bertrand Kaus berichtet den Vereinen des Weiteren von der Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbandes am 26. Februar 2011. Dort wurde eine Erhöhung der Mitgliederabgaben für die Vereine beschlossen wurde. Sie steigt pro erwachsenem Mitglied um 0,90 Euro auf 4,00 Euro und pro Jugendlichen um 0,50 Euro auf 2,80 Euro. Für große Vereine würden dadurch einige 100 Euro an Mehrkosten im Jahr entstehen. Kaus riet in diesem Zusammenhang, auch die Mannschafts-Meldelisten im HTO von "Karteileichen" zu reinigen, da auch diese bei der Mitgliedererhebung gezählt würden.

**Kreismeisterschaften:** Im Hinblick auf die Sommer-Kreismeisterschaften der Jugendlichen vom 30. Mai bis 2. Juni dankt Kaus allen Vereinen, die in der Vergangenheit ihre Plätze dafür zur Verfügung gestellt. Er wünscht sich zudem, dass auch kleine Vereine mal dazu bereit wären, eine Altersklasse zu übernehmen. Andernfalls müssten wie bereits 2010 geschehen einzelne Altersklassen abgesagt werden.

**Kreiscamps:** Nach der erfolgreichen Wiedereinführung eines Sommercamps Tennis-Sommercamp für Jugendliche von 8 bis 14 Jahren wird es 2011 zusätzlich zwei Kreiskadercamps in den Osterferien geben - und zwar vom 18. bis 21. April beim MTHC Eddersheim und vom 26. bis 29. April beim TC Kriftel. Die Mitglieder des Kreiskaders sind bereits angeschrieben worden, Anmeldungen etwa von Zugezogenen und ehemaligen Kreisspielern sind bei den Kreistrainern möglich und werden als Nachrücker behandelt. Das Sommercamp soll 2011 in der zweiten Ferienwoche (KW 27) ausgerichtet werden.

**Punktspiele:** Die Altersklassen U8 und U10 ersetzen ab 2011 die Klassen U9 und U11. Der Regelspieltag für die U8 ist Mittwoch, für die U10 Freitag. Der Freitag ist wegen der parallel spielenden U14 und der zahlreichen Freizeitspieler von vielen Vereinen als Problem bezeichnet worden. Bezirks-Jugendspielleiterin Fr. Hasselbacher hat daher angedeutet, dass eine Verlegung der U-10-Spiele auf Dienstag (sofern sich beide Vereine einig sind) generell akzeptiert wird.



## Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

---

**Homepage:** Den zentralen Auftrag der Mitgliederversammlung 2010 an den Kreisvorstand ist umgesetzt worden. Der TK 65 hat wieder eine aktuelle Homepage, die unter der Adresse **[www.tenniskreis65-mtk.de](http://www.tenniskreis65-mtk.de)** erreicht werden kann. Sie umfasst die Termine und Ergebnisse/Berichte von den Kreisveranstaltungen, Informationen zur Jugendförderung und vieles mehr.

### 2b.) Sportwart

Für den entschuldigten Jochen Herrmann verliert Schriftführer Alexander Schramm den Jahresbericht des Sportwarts. Als wichtigstes Kreisturnier im Erwachsenen-Bereich hätten sich die Offenen Kreismeisterschaften im Mixed etabliert, die am 4. Dezember 2010 in Hofheim-Marxheim mit Teilnehmern von der Bezirksliga bis zur Hessenliga ausgetragen wurden. Kreismeister wurden nach spannenden "Generationen-Vergleichen" mit Kristin Rehse (TC Kriftel) und Philip Gerhard (TC Diedenbergen) eine junge Paarung. Herrmann kündigt die nächste Auflage des Turniers für einen Samstagabend um den Nikolaustag 2011 an. Eingeladen sind wiederum alle Spielstärken und Altersklassen.

Die Urkunden für die Bezirkmeister 2009 und 2010 aus dem TK 65 im Team-Tennis werden verteilt. Der Kreisvorstand wünscht allen Teams des Kreises eine erfolgreiche Punktspielrunde 2011:

### 2c.) Spielleiter

Verena Kuske, Spielleiterin für den Jugendbereich, spricht von einer "erfreulich unaufgeregten" Saison 2010 mit nur wenigen Ordnungsstrafen. Lediglich zu Saisonbeginn hatte es einige Spielverlegungen gegeben. Verena Kuske äußert den Wunsch, dass Spielverlegungen künftig nur noch von Jugendwarten beantragt werden. Die Jugendspielleiterin ist künftig unter der neuen E-Mail-Adresse **[tennis.kuske@gmx.de](mailto:tennis.kuske@gmx.de)** zu erreichen.

Ulla Flach, Spielleiterin Aktive, verhängte wiederum keine Strafen. Allerdings nimmt sie die Teams in die Pflicht, Spielverlegungen auch der Spielleiterin mitzuteilen.

Es folgt eine Aussprache zum Thema Spielverlegungen. Vertreter mehrerer Vereine und der Vorstand des Kreises sind sich einig, dass die Verlegung von ausgefallenen Spielen bis vor den nächsten Spieltag im Normalfall nicht möglich ist. Nachholtermine sollten aber möglichst zeitnah anberaumt werden, auf jeden aber vor dem letzten Spieltag. Spätere Ansetzungen werden von den Spielleitungen (wie mehrfach geschehen) aus Gründen der Wettbewerbsverzerrung nicht toleriert.

### 2d.) Jugendwart

In Vertretung der erkrankten Jugendwartin Maria Gerhard berichtet ihr Ehemann Klaus Gerhard kurz über die Kreismeisterschaften der Jugendlichen.

Grundsätzlich seien die Turniere gut verlaufen, allerdings bei rückgängigen Teilnehmerzahlen. Bei den Freiplatzmeisterschaften, der größten Veranstaltung des Tenniskreises, nahmen nach zahlreichen Absagen 151 Kinder und Jugendliche (Vorjahr 173) teil. Gerhard wünscht sich von den Vereinen, dass sie auf manche Eltern einwirken, sich ruhiger und gegenüber der Turnierleitung korrekt zu verhalten. Beispiele werden nicht genannt.

Bei der kommenden Jugendwartesitzung am 5. April um 19 Uhr beim TC Kriftel werden die Anlagen für die Kreismeisterschaften festgelegt. Der im Anschluss an die Mitgliederversammlung noch festgelegte Termin für die Kreismeisterschaften ist 30. Mai bis 2. Juni 2011.

Bertrand Kaus ergänzt, dass die Teilnahmegebühren für die Kreismeisterschaften im Sommer von 30 auf 25 Euro gesenkt werden, um die Hemmschwelle zur Teilnahme zu senken. Die anderen Kreise im Bezirk verlangten im Schnitt 27 Euro. Im Jahr 2010 sei bei den Kreismeisterschaften eine Vakanz beim weiblichen Nachwuchs des Jahrgangs 2000 festgestellt worden. Im Winter hätten gerade einmal fünf gemeldet. Kaus fragt in die Runde, wo die Mädchen waren, die in den Vereinen in der U11 spielen.



## Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

---

### 2e.) Schatzmeister

Klaus Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2010. Sie spiegelt dieses Mal tatsächlich das Geschäftsjahr wider, da keine Restposten (offene Rechnungen) geblieben sind.

Einnahmen von 24.082,85 Euro standen Ausgaben in Höhe von 25.943,93 Euro gegenüber. Das entspricht einem Verlust von 1.861,08 Euro. Zudem wurden 2.000 Euro den Rücklagen entnommen. Rund 85 Prozent der Summe (3279 Euro) gehen auf das Konto des Kreiscamps. Der Tenniskreis verfügt nach dem Kassenbericht über ein Guthaben von 972,92 Euro auf einem Girokonto bei der Taunus-Sparkasse sowie über Rücklagen von 12.468,99 Euro, die auf einem Zins&Cash Konto der Taunus-Sparkasse angelegt sind.

### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Günter Schmidt, 2. Vorsitzender des TC Diedenbergen, verliest in Abwesenheit der Kassenprüfer Günter Rösch und Karl Forkert den Kassenbericht. Die Unterlagen und Belege wurden in umfangreichen Stichproben geprüft; Beanstandungen hatten die beiden Kassenprüfer keine. Sie bescheinigen dem Schatzmeister respektive dem Vorstand des Tenniskreises 65 eine korrekte Buch- und Kassenführung.

### **TOP 4: Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfer schlagen am Ende ihres Berichts der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

### **TOP 5: Neuwahl des Vorstandes**

a. Wahl des Vorsitzenden  
Vorgeschlagen wird Bertrand Kaus.

Abstimmung:  
Ja-Stimmen 29, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0  
Bertrand Kaus ist als Vorsitzender wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

b. Wahl des Schatzmeisters  
Vorgeschlagen wird Klaus Dieter Timmas.

Abstimmung:  
Ja-Stimmen 29, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0  
Klaus Dieter Timmas ist als Schatzmeister wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c. Wahl des Schriftführers  
Vorgeschlagen wird Alexander Schramm.

Abstimmung:  
Ja-Stimmen 29, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0



## Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

---

Alexander Schramm ist als Schriftführer wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

### d. Wahl des Kreissportwartes

Vorgeschlagen wird Jochen Herrmann, der sich schriftlich bereit erklärt hat, erneut zu kandidieren und im Falle seiner Wahl diese anzunehmen.

#### Abstimmung:

Ja-Stimmen 29 Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Jochen Herrmann ist als Kreissportwart wiedergewählt.

### e. Wahl des Kreisjugendwartes

Maria Gerhard kandidiert nicht mehr. Bertrand Kaus bedankt sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit für zwei Jahre Vorstandsarbeit. Als Nachfolger vorgeschlagen wird Oliver Reil, bisher Kreistrainer.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen 27, Enthaltungen 1, Nein-Stimmen 0

Oliver Reil ist zum Kreisjugendwart gewählt und nimmt die Wahl an.

### f. Wahl der Referenten

Vorgeschlagen als Spielleiter werden erneut Ulla Flach (Aktive, Altersklassen) und Verena Kuske (Jugend). Sie stehen gemeinsam zur Wahl.

#### Abstimmung:

Ja Stimmen 29, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Ulla Flach und Verena Kuske sind wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

### g. Wahl der Kassenprüfer

Günter Rösch und Karl Forkert kandidieren nicht mehr. Bertrand Kaus fragt die Versammlung, ob es Freiwillige gibt. Uli Kuske und Ute Elsner stellen sich zur Verfügung.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen 29, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Ute Elsner und Uli Kuske sind für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

## **TOP 6: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 basiert auf den Zahlen des vergangenen Jahres. Erwarteten Einnahmen von 25.000 Euro stehen Ausgaben von 24.000 Euro gegenüber. Es gibt keine Nachfragen und somit keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

## **TOP 7: Anträge der Mitglieder**

Es wurden keine Anträge eingereicht.



### **TOP 8: Satzungsänderung**

Der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ein Antrag des Kreisvorstandes auf Änderung der Satzung des Tenniskreises 65 Main-Taunus e.V. beigefügt.

Der neu formulierte Paragraph 4 (Änderungen kursiv) lautet:

#### § 4

##### Gemeinnützigkeit

Der Tenniskreis Main-Taunus im HTV (MTK) ist parteipolitisch, konfessionell und rassistisch neutral. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung".

Der MTK ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Zwecke.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des MTK. Die Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung nach der gültigen EStG an ein Organ des Kreisvorstandes ist neben der Erstattung seiner Auslagen jedoch möglich. Eine Entscheidung darüber trifft der Vorstand.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des MTK fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Bertrand Kaus und Klaus Timmas begründen die Satzungsänderung. Der Tenniskreis möchte sich damit dem Vorbild des Tenniskreises Main-Taunus folgend die Möglichkeit geben, mit Hilfe einer pauschalen Aufwandsentschädigung ein Vorstandsmitglied binden zu können, das über das normale Maß hinaus Aufgaben für den Tenniskreis übernimmt. Über diesem Maß liegen nach Ansicht der Kreisvorstandes der Aufgabenbereich und der Zeitaufwand des Jugendwartes. Dieser muss unter anderem an zahlreichen abendlichen Sitzungen teilnehmen und an bis zu vier Wochenenden im Jahr Kreismeisterschaften organisieren. Während dieser Zeit muss der Jugendwart seine Erwerbsarbeit, im Falle des gewählten Oliver Reil der Trainertätigkeit, ruhen lassen, was mit finanziellen Einbußen verbunden ist.

Es folgt eine Aussprache zum Thema mit einigen Wortmeldungen aus der Versammlung.

Klaus Timmas stellt heraus, dass vom Bundesfinanzministerium seit 2007 eine Höchstgrenze von jährlich 500 Euro zur Unterstützung des Ehrenamtes nach § 3 Nr. 26a EStG steuerfrei anerkannt wird. An diese Grenze wird sich der Kreis halten, muss sie aber nicht ausschöpfen. Die Aufwandsentschädigung wird darüber hinaus pauschal gezahlt, nicht nur gegen einen genauen Nachweis von Auslagen.

Abstimmung zu Satzungsänderung:

Ja-Stimmen 29, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Die Änderung von § 4 der Satzung ist zugestimmt worden. Die Satzungsänderung muss nun beim Ortsgericht eingetragen werden.

### **TOP 9: Sonstiges**

Einige in der Sitzung bereits angesprochene Themen werden nochmals angesprochen, vor allem das Thema Spielverlegungen.



---

## Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

---

Zudem kommt aus den Reihen der Mitgliedsvereine (Kelkheimer TEV, Hochheimer STV) der Vorschlag, die Meldegebühren für die Kreisjugendmeisterschaften künftig bei der Anmeldung durch die Jugendwarte zu verlangen, sodass Teilnehmer erst nach Zahlung ihres Nenngeldes zum Turnier zugelassen werden. Bisher wurde die Gebühr erst bei der Einschreibung auf der Anlage fällig, was vermutlich ein Grund für die vielen "No-Shows" (Nicht-Antritte) und die daraus folgenden Probleme für die Turnierleitung ist.

Der Kreisvorstand will die Möglichkeit prüfen, diese Form der Vorauskasse künftig in die Ausschreibung der Kreismeisterschaften aufzunehmen.

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 20:45 Uhr und dankt dem Gastgeber TC Kriftel für die Gastfreundschaft und wünscht alle Mitgliedern ein gutes Tennisjahr 2011.

Hofheim, den 22. März 2011

Vorsitzender

Schriftführer

Bertrand Kaus

Alexander Schramm